

**Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses  
am Dienstag, dem 16.06.2009, im Kleinen Ausschusszimmer des  
Kreishauses Warendorf (4. OG, Zi. A4.01)**

**Beginn: 09:00 Uhr**

**Ende: 11:00 Uhr**

	Seite
<b><u>I. Öffentlicher Teil</u></b>	
1. Abschluss einer Vereinbarung mit dem Land NRW und der Stadt Beckum über die Abstufung eines Teilstückes der L 586 in Beckum <b>072/2009</b>	3
2. Abschluss einer Vereinbarung mit der Stadt Oelde zur Sanierung der Ortsdurchfahrt K 23 in Sünninghausen <b>073/2009</b>	4
3. Radwegeinitiativen im Kreis Warendorf - Sachstandsbericht- <b>075/2009</b>	5
4. Antrag der Gemeinde Ostbevern auf Bezeichnung eines Bürgeradweges <b>074/2009</b>	6
<b><u>II. Nichtöffentlicher Teil</u></b>	
1. Abbruch der alten und Errichtung einer neuen Brücke im Zuge der K 1 über die Angel in Enniger <b>071/2009</b>	7

**Anwesend:**

<b>Vorsitz</b>
Tegelkämper, Paul
<b>Ausschussmitglieder</b>
Berkhoff, Henrich
Broy, Wilfried
Budde, Heinrich
Edelhoff, Alfred
Franke, Michael
Heger, Klaus-Werner
Hohmann de Palma, Ingrid
Luster-Haggeney, Rudolf
Pries, Wilhelm
Sadlau, Erwin
Samson, Bernhardine
Steuer, Manuela
Stumpenhorst, Lothar
<b>von der Verwaltung</b>
Büscher, Kunibert
Gnerlich, Friedrich
Rehers, Carsten

**Es fehlten entschuldigt:**

<b>Ausschussmitglieder</b>
Neumann, Jochem
Northoff, Robert

Herr Tegelkämper eröffnet um 09:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass der Bauausschuss mit Einladung vom 05.06.2009 form- und fristgerecht einberufen worden ist. Herr Tegelkämper gratuliert Herr Heger auch im Namen der Anwesenden herzlich zu seinem heutigen runden Geburtstag.

**I. Öffentlicher Teil**

<b>1.</b>	<b>Abschluss einer Vereinbarung mit dem Land NRW und der Stadt Beckum über die Abstufung eines Teilstückes der L 586 in Beckum</b>	<b>072/2009</b>
-----------	--	-----------------

Herr Rehers erläutert die Vorlage. Wortmeldungen ergeben sich keine.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die vorgelegte Vereinbarung mit dem Landesbetrieb Straßenbau und der Stadt Beckum abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

2.	<b>Abschluss einer Vereinbarung mit der Stadt Oelde zur Sanierung der Ortsdurchfahrt K 23 in Sünninghausen</b>	<b>073/2009</b>
----	--	-----------------

Herr Rehers erläutert die Vorlage. Wortmeldungen ergeben sich keine.

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die vorgelegte Vereinbarung abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

**3. Radwegeinitiativen im Kreis Warendorf -Sachstandsbericht- 075/2009**

Herr Rehers erläutert die Vorlage und ergänzt, das auch die Radwegeinitiative an der L 851 mit dem Bau des Radweges begonnen hat und der Zuschuss des Kreises ausgezahlt wurde. Die Mitglieder des Bauausschusses loben die gute Zusammenarbeit zwischen den Bürgerinitiativen und den Stadt -und Gemeindeverwaltungen sowie der Verwaltung des Kreises Warendorf.

**Beschlussvorschlag:**

**Abstimmungsergebnis:** zur Kenntnis genommen

<b>4.</b>	<b>Antrag der Gemeinde Ostbevern auf Bezuschussung eines Bürgerradweges</b>	<b>074/2009</b>
-----------	---	-----------------

Herr Rehers erläutert die Vorlage. Herr Edelhoff hinterfragt die Notwendigkeit der vorgesehenen Maßnahme. Die Anbindung der Höfe und der Nutzer der Radwege an die Gemeinde Ostbevern sei durch das vorhandene Wirtschaftswegenetz hinreichend gesichert. Der Bau des Radweges einschließlich der Errichtung der Brücken sei nicht notwendig.

Herr Gnerlich erklärt, dass das Projekt keine Kreismaßnahme und daher auch eine Prüfung der Notwendigkeit bzw. der Priorität nicht notwendig sei. Vorrang, so Herr Gnerlich, habe die Unterstützung der Bürgerinitiativen. Privates Engagement soll gefördert werden. Die Bürgerinitiativen prüfen, ob die Errichtung eines Radweges erforderlich sei. In diesem Fall sieht die Initiative die Errichtung des Radweges einschließlich der Brückenbauwerke als notwendig an. Unabhängig davon werde die Gemeinde prüfen, inwieweit die Kosten für die Brücken gesenkt werden können.

Herr Heger erklärt, dass die Förderung der Bürgerinitiativen sich nicht auf Prioritäten, sondern auf die Notwendigkeit der Errichtung von Radwegen stütze. Ziel sei es, aus Sicherheitsgründen alle Landes- und Kreisstrassen mit Radwegen auszustatten.

Herr Luster-Haggeney führt aus, dass die Bürgerinitiativen im Kreis Warendorf selbst bestimmen sollen, ob für sie die Anlegung eines Radweges notwendig sei. Die Sicherheit der Radfahrer an Straßen habe eine große Priorität.

#### **Beschlussvorschlag:**

Das Brückenbauwerk über die "Aa" in Ostbevern im Zuge des Radwegbaues entlang der K 34 wird mit 50 % der nachgewiesenen Kosten bezuschusst.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich angenommen  
Ja 13 Nein 01

Im Anschluss an die Sitzung besichtigen die Mitglieder des Bauausschusses und des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport die Maßnahmen des Konjunkturpaketes II in Warendorf vorgestellt. Herr Borgstedt erläutert die vorgesehenen Maßnahmen.

Paul Tegelkämper  
Vorsitz

Friedrich Gnerlich  
Schriftführer